

Mein verbleibender Kredit: 47 Punkte.

SUCHEN/ARCHIV

Artikel lizenzieren
[Go To Best Hit]

© **Tages-Anzeiger linkes Seeufer und Sihltal**; 15.07.2005; Seite 13

Thalwil, Rüschlikon, Kilchberg

Das Drachenboot ist fast voll

Beim Drachenbootfahren ist Teamwork wichtiger als rohe Muskelkraft. Im Rennen Klasse gegen Klasse galt es, rund eineinhalb Minuten lang im Rhythmus zu bleiben.

Von Nicola Brusa

Thalwil/Wollishofen. Zwanzig Ruderer finden auf den schmalen Bänken eines Drachenboots Platz. Den Rhythmus gibt ein Trommler im Bug des Bootes an, hinten korrigiert ein Steuermann den Kurs.

Die sechs Abschlussklassen der 3. Sekundarschule Thalwil massen sich am Donnerstag beim Campingplatz Seebucht in Wollishofen in einem Drachenbootrennen. Seit vier Jahren setzt das Rennen am zweitletzten Schultag den inoffiziellen Schlusspunkt unter die neun obligatorischen Schuljahre. Gestern ermittelten 105 Schülerinnen und Schüler in zwei Vorläufen und jeweils einem Finallauf das schnellste Team. Ein Lauf ging über 400 Meter, seeaufwärts vom Restaurant Seerose zurück zum Campingplatz. Muskelkraft alleine führte nicht zum Erfolg: Beim Drachenbootfahren zählen Koordination und Teamwork mindestens ebenso viel.

Wie in der Handarbeit

Mitglieder des **Drachenboot**-Klubs Eglisau steuerten die beiden Drachenboote. Am Steg gaben sie die Anweisungen zum Einsteigen. Sie versuchten, das Gewicht und die Kraft der Ruderer optimal zu verteilen. Die Wellen der vorbeifahrenden Motorboote und Kursschiffe erschwerten dieses Unterfangen: Die beiden Drachenboote schlugen gegen den Steg, Wasser spritzte, und die kreischenden Schülerinnen übertönten die Anweisungen der Instruktoeren.

Einmal im Boot, galt es die Rudertechnik zu erlernen. Die eine oder andere Ruderin währte sich in der Handarbeit: «Das Paddel inestäche und bis zur Hüft durezieh», erklärte der Steuermann von Boot 2 nach dem Ablegen.

«Starter an Christoph»

«Wir fahren jetzt ganz locker zum Start», bereitete der Steuermann von Boot 2 «seine» Paddler auf das Rennen vor, «wir fahren unser Rennen, das andere Boot beachten wir nicht.» Gestartet wurden die Rennen per Megafon von einem Begleitboot aus. Per Funk stand der Starter mit den Zeitnehmern am Ziel in Verbindung: «Starter an Christoph, Start in einer Minute.» Die beiden Drachenboote wurden ausgerichtet. «Attention. Are you ready? Go!»

Bild Patrick gutenberg

*Voller Einsatz im **Drachenboot**: Schülerinnen und Schüler der 3. Sek lassen das Wasser spritzen.*

Offizieller Schulschluss

Heute Freitag findet die feierliche Übergabe der Schlusszeugnisse und die offizielle Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarklassen statt.

Singsaal Schulhaus Feld Thalwil, 9.30 bis 10.45 Uhr.

Mehr zu den Drachenbooten unter www.dragonboatevents.ch

Mit dieser Suchmaschine haben Sie Zugriff auf alle in der Schweizerischen Mediendatenbank SMD archivierten Artikel der gedruckten Ausgabe des «Tages-Anzeigers», des «ZüriTipp» und des «Magazins».

Fragen und Anregungen zur Suchmaschine: webmistress@tages-anzeiger.ch

Nutzungsbedingungen

Die Tamedia AG ist Inhaberin der Nutzungsrechte an den archivierten Artikeln und Fotografien. Das Kopieren, Scannen, Herunterladen, Vervielfältigen, Reproduzieren, Verbreiten, Veröffentlichen etc., ob vollständig oder in Teilen, durch Dritte ist nicht gestattet. Die einzelnen Werke dürfen nur zum Eigengebrauch gemäss Art. 19 Urheberrechtsgesetz (URG) verwendet werden. In Ausnahmefällen und auf spezielle Anfrage kann die Chefredaktion ihre Einwilligung für die Verwendung ausserhalb des Eigengebrauchs unter Angabe der Quelle und der Autorin/des Autors erteilen. Die Einwilligung zur Verwendung eines bestimmten Artikels ausserhalb des Eigengebrauchs bedeutet keine Einwilligung in die Verwertung weiterer Artikel.
